

## **Keine Einwände gegen PV-Anlage** Vier Hektar werden in Reut verbaut

**Reut.** Auf der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung in Reut standen einige Punkte, bei denen es um den Bau von Photovoltaikanlagen ging. Zunächst waren es Bauprojekte der Nachbargemeinden, zu welchen das Gremium Stellung nehmen musste. Konkret ging es um den Bebauungsplan „Am Aufeld, Kirchdorf-Ost“ der Gemeinde Kirchdorf, um den Bebauungsplan „SO Solarpark Frieding“ der Gemeinde Zeilarn und den Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Eggstetten“ der Stadt Simbach, jeweils mit Änderung der Flächennutzungspläne im Parallelverfahren. Da bei keinem der Vorhaben die Interessen der Gemeinde Reut beeinträchtigt werden, stimmte der Gemeinderat den Vorhaben einstimmig zu.

Als Nächstes kam dann die Errichtung eines Photovoltaikparks bei Blüml im Gemeindebereich Reut zu Aussprache. Die Anlage deckt eine Fläche von vier Hektar ab und befindet sich südlich der Verbindungsstraße von Schöderl nach Blüml. Bürgermeister Alois Alfranseder stellte fest, dass das Vorhaben die von der Gemeinde Reut in einem im Vorfeld bereits beschlossenen Kriterienkatalog geforderten Vorgaben erfülle und es somit keinerlei Einwände dagegen gebe.

Fragen gab es zu einer eventuell möglichen Bürgerbeteiligung in Form von Kapitaleinlagen am geplanten PV-Park, wozu der Bürgermeister erwähnte, dass diese sehr erwünscht wäre. Da im Gemeindebereich die Errichtung weiterer Photovoltaikanlagen zu erwarten sei, wurde angeregt, ob hier nicht ein gemeinsamer Anschlusspunkt eingerichtet werden könne. Der Bürgermeister berichtete, dass entsprechende Nachfragen bei der Strombetreibergesellschaft keine nennenswerte Lösung ergeben hätten. – af